



200.000 Euro Zuwendung für Priener Straßenbau

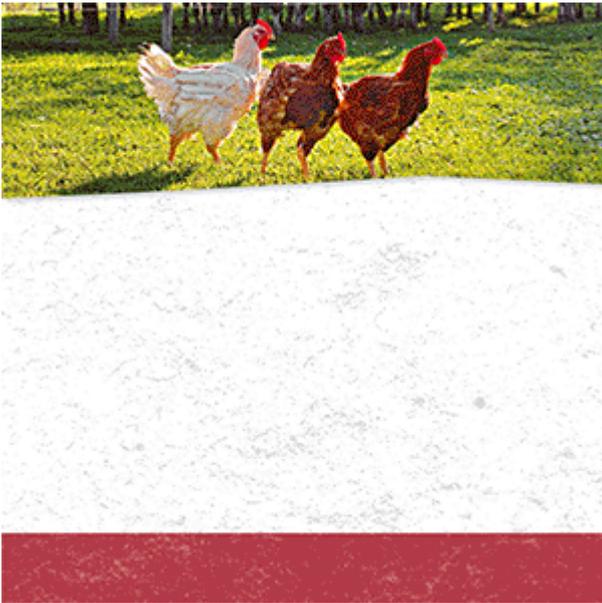
Beitrag

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse saniert der Markt Prien a. Chiemsee (Landkreis Rosenheim) die Weidachstraße. Die Fahrbahn wird auf einer Länge von rund 800 Metern erneuert, der Gehweg verbreitert und durch Hochborde von der Fahrbahn getrennt. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Marktgemeinde eine Zuwendung von insgesamt 465.000 Euro in Aussicht gestellt und in einer ersten Rate 200.000 Euro bewilligt. Die Bauarbeiten haben bereits Mitte September begonnen, eine Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat stellt die Zuwendungen aus Mitteln des Kfz-Steuerersatz-Verbundes im Rahmen des vom Bayerischen Landtag festgesetzten Finanzausgleichs bereit. Die Auszahlung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt. Die Gesamtkosten sind mit rund 1,07 Millionen Euro veranschlagt. Die Regierung von Oberbayern wird hier als Förderbehörde tätig, die Bauausführung verantwortet weiterhin der Bauherr.

Bericht: Regierung von Oberbayern

Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Prien
5. Regierung von Oberbayern